Abschlussprüfung

Merkblatt für den Prüfling zur Durchführung des „Betrieblichen Auftrages“

Neben den schriftlichen Prüfungsbereichen ist im Rahmen der Abschluss -prüfung eine komplexe Arbeitsaufgabe und ein betrieblicher Auftrag mit dem Begriff „Elektrische Sicherheit“ auszuführen. Im Gebiet Elektrische Sicherheit soll ein aktuelles Thema aus dem Betriebsgeschehen des Einsatzgebietes oder Fachbereiches des Prüfungsteilnehmers zum Einsatz kommen, das auch im Betrieb verwendbar sein soll. Der betriebliche Auftrag wird durch an abschließendes Fachgespräch untermauert. Durch den betrieblichen Auftrag und dessen Dokumentation soll der Prüfungsteilnehmer belegen, dass er Sicherheitsregeln und Unfallverhütungsvorschriften anwenden, die Prüfung von Schutzmaßnahmen an einer elektrischen Anlage und an einem elektrischen Gerät darstellen und bewerten, Schaltungsunterlagen und Dokumentationen auswerten, funktionelle Zusammenhänge analysieren, Signale und Schnittstellen funktionell zuordnen und Fehlerursachen bestimmen kann.

Rahmenbedingungen

Industrieelektriker/innen müssen in Ihrer Abschlussprüfung im Prüfungsbereich „Elektrische Sicherheit“ als Elektrofachkraft die Anforderungen der DIN VDE, der DIN EN, der Berufsgenossenschaft und der Betriebssicherheitsverordnung nachweisen. Die Prüfung wird in diesem Bereich in Form eines betrieblichen Auftrages (zeitlicher Aufwand 5h inklusive Dokumentation) durchgeführt und mit abschließendem Fachgespräch (Dauer 20 Minuten) dokumentiert. Der Umfang des betrieblichen Auftrages ist nicht vergleichbar mit denen in den anderen Berufen. Der erforderliche Aufwand fällt wesentlich geringer aus, weil hier alle Prüfungsteilnehmer dieselbe fachliche klar definierte Aufgabe, nämlich eine Erst- oder Wiederholungsprüfung durchführen.

Beantragung

Der Prüfungsteilnehmer wählt mit Unterstützung seiner Firma den betrieblichen Auftrag aus, den er in der vorgegebenen Zeit von maximal 5 Stunden durchführen und dokumentieren kann.

Basis für die Genehmigungsfähigkeit des betrieblichen Auftrages bildet der Projektantrag mit der Prozessmatrix, in der das Anforderungsprofil an den Auftrag definiert ist. Der Prüfungsausschuss prüft im Genehmigungsverfahren, ob ein

Auftrag im Sinne des Berufsbildes vorliegt und ob der angegebene zeitliche Rahmen realistisch für die Umsetzung des Auftrages ist.

Die Einreichung des Auftrages erfolgt durch Übersendung des Projektantrages an die IHK bzw. an die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse. Die Mail Adressen der Vorsitzenden können bei der IHK Hannover erfragt werden.

Termine für die Einreichung der Projektanträge

Sommerprüfung:	15.Januar
Winterprüfung:	15.August

Projektantrag

Der gültige Projektantrag ist auf der Seite der IHK Hannover unter der folgenden Internetseite zu finden:

Link zum Projektantrag:

<https://www.ihk.de/hannover/hauptnavigation/ausbildung-und-weiterbildung/pruefungen-und-unterrichtungen/ausbildungspruefungen2/antraege-reporte/elektroberufe-antrag-betrieblicher-auftrag-5184210>

Mit dem Projektantrag ist auch der Schaltplan der Verteilung und die Bedienungsanleitung oder die Gebrauchsanweisung des ortsveränderlichen Gerätes im PDF-Format mit einzureichen.

Die späteren Prüfprotokolle kann man auf der Seite der IHK Stuttgart finden bzw. können betriebsübliche Protokolle verwendet werden.

Link zu den Messprotokollen (sowohl für FR-Betriebstechnik als auch Geräte und Systeme)

<https://www.ihk.de/stuttgart/pal/berufe-a-bis-z/industrieelektriker-in-fachrichtung-betriebstechnik-1086--5175814>

Sollte sich der Durchführungszeitraum für die Messungen verschieben, dann muss das mit dem Prüfungsausschussvorsitzenden abgesprochen und genehmigt werden.

Projektbetreuer

Der Ausbildungsbetrieb stellt einen Projektbetreuer. Dieser Projektbetreuer überwacht die Ausführung des betrieblichen Auftrages. Darüber steht er auch den Prüfungsausschuss bei eventuellen Fragen zur Verfügung.

Der Projektbetreuer unterschreibt sowohl den Projektantrag, als auch die Bestätigung über die durchgeführten Arbeitsauftrag.

[Link zum Formular „Bestätigung der durchgeführten Arbeiten](#)

<https://www.ihk.de/hannover/hauptnavigation/ausbildung-und-weiterbildung/pruefungen-und-unterrichtungen/ausbildungspruefungen2/antraege-reporte/elektroberufe-antrag-betrieblicher-auftrag-5184210>

Dokumentation

Damit Ihre Abschlussprüfung zum gewünschten Erfolg führt, bitten wir Sie, die folgenden Punkte bei der Dokumentation zu beachten:

1. Praxisbezogene Unterlagen (Dokumentation)

Inhalt

Deckblatt

Prüflings-Nr.

Titel des betrieblichen Auftrages

Name, Adresse des Prüfungsteilnehmers

Name und Adresse des Ausbildungsbetriebes

Name und Tel.-Nr. des Betreuers für den betrieblichen Auftrag

Kopie des kompletten Antrages zur Genehmigung des betrieblichen Auftrages einschließlich der Entscheidungshilfe

Kopie der Genehmigung bzw. dem Hinweis, dass die Genehmigung per Mail erfolgte

Beschreibung des Auftrages

In dieser Auftragsbeschreibung sollen der Ausgangszustand und die Rahmenbedingungen enthalten sein sowie die kurze Beschreibung der technischen, organisatorischen und zeitlichen Vorgaben. (mit einem Foto vom Gerät und der Verteilung)

Technische Unterlagen

Messprotokolle Anlagenprüfung, Messprotokoll Geräteprüfung, Schaltungsunterlagen zur elektrischen Anlage

Bestätigung über die Durchführung des betrieblichen Auftrages

Der Umfang der Dokumentation soll max. insgesamt 10 Seiten umfassen (incl. Protokolle).

Zur Anfertigung kann eine Textverarbeitungs- /Tabellenkalkulationsprogramm genutzt werden.

Die Dokumentation ist in dreifacher Ausfertigung (geheftet) am Tag der schriftlichen Prüfung abzugeben.

Verspätet und unvollständig eingereichte Dokumentationen können zum Ausschluss von der Prüfung führen (Prüfung gilt dann als nicht bestanden).

Fachgespräch

Im Fachgespräch muss eine ausreichende Note erreicht werden. Es dauert ca. 20 Minuten und besteht aus folgenden Teilen:

1. Vorbereitung (ca. 3 Minuten)
2. Messung ortsveränderliches Gerät (ca. 6 Minuten)
3. Messung ortsfeste Anlage (ca. 6 Minuten)
4. Dokumentation (ca. 5 Minuten)

Links zu den Berufen und den Bereitstellungsunterlagen:

Industrieelektriker Fachrichtung Betriebstechnik

<https://www.ihk.de/stuttgart/pal/berufe-a-bis-z/industrieelektriker-in-fachrichtung-betriebstechnik-1086--5175814>

Industrieelektriker Fachrichtung Geräte und Systeme

<https://www.ihk.de/stuttgart/pal/berufe-a-bis-z/industrieelektriker-in-fachrichtung-geraete-und-systeme-1087--5175884>